

Forschungsstelle Druckgraphik, Göttingen

Bewerbungsschluss: 31.12.2013

Anne-Katrin Sors

Am Kunstgeschichtlichen Seminar der Stiftungsuniversität Göttingen ist eine volle Stelle im Rahmen der vom Land Niedersachsen und der VolkswagenStiftung finanzierten Verbundförderung voraussichtlich für den Zeitraum vom 01.04. 2014 bis 31. 03. 2017

für wissenschaftliche Forschungen zum Sammeln von Druckgraphik in der Frühen Neuzeit (w/m) zu besetzen.

Aufgabenbereich:

Forschungen zu Geschichte, Struktur und Funktion von druckgraphischen Sammlungen in der Frühen Neuzeit

Mitarbeit bei der Konzeption und Organisation eines projektabschließenden Kolloquiums

Wir erwarten:

ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder Kunstwissenschaft, möglichst mit Promotion

exzellente Kenntnisse der Geschichte und Technik der graphischen Künste

Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch im Rahmen des Verbundprojekts „Kupferstichkabinett online“ mit der digitalen Graphikerschließung in Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig und Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

einschlägige Erfahrungen mit der Arbeitsweise in der Koordination innerhalb eines dezentral angelegten Verbundprojektes sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch, Latein, ggf. Italienisch)

Organisationsgeschick, Belastbarkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten:

Ein Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L und eine Vollbeschäftigung mit zurzeit Durchschnittlich 39, 8 Wochenstunden.

Wir sind:

Das Kunstgeschichtliche Seminar der Stiftungsuniversität Göttingen und Verwalterin der Universitätskunstsammlung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Wir weisen darauf hin, dass die

Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen erbitten wir die Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. E-Mail-Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, Telefon 0551/395091. Richten Sie Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 31.12.2013 an:

Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Göttingen, Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen

Quellennachweis:

JOB: Forschungsstelle Druckgraphik, Göttingen. In: ArtHist.net, 07.11.2013. Letzter Zugriff 06.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/6370>>.